

Zertifikat zur Ladungssicherung durch den Fahrzeugaufbau

Anforderungsprofil und Ladevoraussetzungen

LS 0408575Z1A1

1. Angaben zum Fahrzeug

Fahrzeughersteller:	Berger Fahrzeugtechnik GmbH
	Rettenbach 10a
	A - 6241 Radfeld
Fahrzeugtyp:	SAPL 24
Fahrzeug-Identifizierungsnummer:	
max. technische Nutzlast :	29.000 kg
max. lichte Abmessungen innen L / B / H:	13.620 / 2.490 / 3.000 mm
Fahrzeugaufbau:	Sattelanhänger Curtainsider

Der Fahrzeugaufbau erfüllt die Anforderungen der DIN EN 12642 Code XL.

2. Angaben zur Ausstattung des Fahrzeugs

Der Fahrzeugaufbau ist dann in der Lage, die unter Punkt 4 genannten Ladegüter bei Einhaltung der unter Punkt 3 genannten Ladebedingungen zu sichern, wenn folgende Ausstattungskomponenten vorhanden sind:

	Nachgewiesene max. Prüfkräfte (DIN EN 12642)	
Stirnwand Stirnwand als Stahlkonstruktion ausgefüllt mit Sandwichplatte, mit bzw. ohne Hubmechanik. Verbindung zum Fahrzeugrahmen durch Verschweißung oder Verschraubung. Verstärkung durch 2 Vertikal- und eine Horizontalstütze.	14.500 daN	
Seitenwände 3 Paar verstärkte Berger - Curtainsider- Schieberungen auf die Fahrzeuglänge gleichmässig aufgeteilt. 1 Reihe Aluminium V- Latten im Kippbereich der Ladung und zusätzlich 1 Reihe an der Reibfuge Palette/ untere Kistenreihe.	11.600daN	0,5 g
Seitenplane Seitenplane aus Polyester-Trägergewebe (Panama-Qualität, Gewicht > 850g/m ²) Schweißgurte 2 x waagrecht, und senkrecht bei jeder Rolle/Ratsche (20 pro Seite), Miederhoff- Direktspanner unten aus Nirostahl, ww. Overcenter - Spanner mit Zusatzsicherung.	statisch geprüft	dynamisch geprüft
Rückwand Heckportal Heckportal mit Berger-Stahl-Eckrungen.	8.700 daN	
Türen Hecktüren in Alu- Sandwichbauweise mit 4 Scharnieren und 2 Drehstangenverschlüssen je Türflügel.		
Dach Edscha Lite oder Ultra Line Schiebeverdeck mit Drahtseilaussteifung. (8- Seilsystem) Dachplane aus Polyester-Trägergewebe. (Panama-Qualität)		

Der Zustand des Fahrzeugaufbaus ist gem. VDI 2700 regelmäßig zu überprüfen.

Dieses Zertifikat umfasst 2 Seiten und hat nur in vollständiger Form Gültigkeit.

3. Angaben zur Verladung

Der Fahrzeugaufbau ist in der Lage, die unter Punkt 4 genannten Ladegüter bei Einhaltung der unter Punkt 2 aufgelisteten Ausstattung unter folgenden Ladebedingungen zu sichern:

- Gleit-Reibbeiwert von mindestens $\mu_D = 0,30$
- formschlüssige Beladung in Fahrtrichtung
- Ladungsbreite mindestens 240 cm
- max. zulässiger Abstand Ladung / Rückwand 15 cm
- im kombinierten Verkehr Formschluss in und entgegen der Fahrtrichtung

4. Angaben zum Ladegut

Der Fahrzeugaufbau ist bei Einhaltung der unter Punkt 2 und 3 aufgelisteten Bedingungen in der Lage, folgende Ladegüter gemäß den Vorgaben der anerkannten Regeln der Technik, z.B. den Beschleunigungswerten gemäß DIN EN 12195-1 Straßenverkehr, der VDI-Richtlinien 2700 ff. und den darauf basierenden Zertifikaten und Gutachten zu sichern.

- Stückgut
- Getränkekästen auf Paletten einlagig (dynamisch geprüft)
- Getränketransport (für Faßware)
(gültig für den Transport von Faßware gem. VLB-Handblatt „Ladungssicherung von Getränken“)

Wenn alle Vorgaben der Punkte 2, 3 und 4 erfüllt sind, wird die Ladungssicherung durch die Stabilität des Fahrzeugaufbaus gewährleistet.

Die Anforderungen aus der EN 12195 Teil 1 Straßentransport sind gleich lautend mit denen der VDI 2700 und somit erfüllt. Unter den vorstehenden Bedingungen sind auch die Anforderungen an die Ladungssicherung gemäß ADR erfüllt.

Zusätzliche Sicherungsmaßnahmen wie z.B. Niederzurren oder Direktzurren sind nicht mehr erforderlich.

Für abweichende Ladungsfälle sind zusätzliche Sicherungsmaßnahmen gemäß VDI 2700 erforderlich.

TÜV NORD Mobilität GmbH & Co. KG

Hannover, 06.11.2007



Uwe Manter

Berger Fahrzeugtechnik

Radfeld,
Fahrgestell-Nr.:

Zertifikats-Nr.:

Unterschrift des Verantwortlichen

Dieses Zertifikat umfasst 2 Seiten und hat nur in vollständiger Form Gültigkeit.